

Industriekultur entdecken

Die zehn spannenden Orte der „Straße des Feuers“

Die „Straße des Feuers“ auf Französisch „Route du feu“ genannt, ist ein Projekt des Eurodistricts SaarMoselle, das sich grenzüberschreitend der Industriekultur widmet: Zehn faszinierende Orte entlang der deutsch-französischen Grenze laden Besucher dazu ein, Geschichte hautnah und spannend zu erleben. Sie können einzeln oder im Zusammenhang besichtigt werden. Eine deutsch-französische Karte für Gruppen oder Individualreisenden verschafft einen schnellen Überblick über die zehn Museen, ihren Standort sowie Öffnungszeiten und Preise. Weitere Informationen gibt es unter www.route-des-feuers.eu sowie unter Tel. (0681) 506-8018.

Erlebniszentrum Villeroy & Boch

Tausendjährige Kulturgeschichte und Inspirationen: Keration, Erlebnisswelt, Museum, Info-Center Bad & Wellness sowie das Museumscafé anno 1892 in Mettlach bieten wertvolle Anregungen rund um „Leben und Wohnen“.

Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Vom größten Eisenwerk des Reviers zum spannendsten Kulturort der Region: Industriekultur hautnah erleben im Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

Glas- und Heimatmuseum Warndt

Der Warndt gilt als die Wiege der saarländischen Glasindustrie. Als Zentrum für Glaskultur lässt das Museum regionale Geschichte lebendig werden und öffnet den Blick für das Glas der Gegenwart.

Musée les Mineurs Wendel

Das Musée Les Mineurs Wendel in Petite-Rosselle zeigt hautnah Arbeit und Alltagsleben der lothringischen Bergleute. Besucher entdecken nebenan im Schaubergwerk La Mine Wendel unter Tage moderne Abbautechniken und Maschinen.

Smartville

Klein und Groß können in Hambach aus nächster Nähe die Geheimnisse des angesagtesten Stadtautos kennenlernen und in Echtzeit die verschiedenen Montageschritte dieses unverwechselbaren Fahrzeugs, das zu den Pionieren unter den reinen Elektroautos zählt, beobachten.

Musée de la Faïence Saarguemines

Sammlung von Keramiken des 19. Jahrhunderts. Schmuckstück des Museums: der Fayence-Wintergarten. Und jedes Jahr eine bis zwei neue Ausstellungen.

Musée des Techniques Faïencières et le Jardin des Faïenciers Saarguemines

Die Bliesmühle ist die ehemalige Produktionsstätte der Manufaktur. Heute befindet sich dort das Museum für Keramiktechnik, das eine beachtliche Sammlung an Maschinen und Werkzeugen zeigt. Hinter dem Gebäude erstreckt sich der Garten der Fayenciers: ein zeitgenössischer Landschaftspark, der die Steingutarbeiter der Stadt würdigt.



LA ROUTE DU FEU STRASSE DES FEUERS

La Grande Place, Musée Du Cristal Saint-Louis

Eine einzigartige Sammlung von 2000 Exponaten aus der ältesten Kristallmanufaktur Frankreichs erwartet die Besucher im lothringischen Saint-Louis-lès-Bitche.

Site Verrier de Meisenthal

Das Museum vermittelt faszinierende Einblicke in die Vielfalt des örtlichen Glasmacherhandwerks und in die Arbeit von Emile Gallé in Meisenthal. Im CIAV gibt es Vorführungen der Glasbläser, die hier von Designern entworfene Objekte herstellen, die auch vor Ort verkauft werden.

Musée Lalique

Dort wo René Lalique 1921 seine Glashütte errichtete, gibt nun das Lalique-Museum im elsässischen Wingen-sur-Moder einen Einblick in die Kreationen Laliques vom Jugendstil-Schmuck bis zum aktuellen Kristallglas, mit Schwerpunkt auf dem Werkstoff Glas. *red./ro/ Grafik: Eurodistrict SaarMoselle*



Das Musée Les Mineurs
La Mine
in Petite-Rosselle.

Foto: Musée Les Mineurs



Musée de la Faïence
in Saarguemines.

Foto: Thierry Grun-Sarreguemines
Tourisme



Das Glas und Heimat-
museum Warndt
Ludweiler.

Foto: Glas und Heimatmuseum
Warndt